

Ungsteiner Weilberg Riesling, trocken (2021)

Region	Pfalz
Erzeuger	Weingut Müller-Ruprecht - Pfalz
Alkoholgehalt	13,5 % vol.
Rebsorte(n)	Riesling
Bestell-Nr.	DPF060621

Herb-fruchtiger Ausdruck der „roten Erde“

Wofür steht das „H“? Wofür steht das „N“ bei den beiden Riesling-Abfüllungen aus dem berühmten Kallstadter Saumagen? Pleno titulo lautet das Match „Nill“ versus „Horn“. Beides sind Teilstück der 40 Hektar großen Paradelage, wobei die Unterschiede so markant sind, dass sich Sabine und Philipp Wöhrwag zum getrennten Ausbau von „N“ und „H“ entschlossen haben. Wobei es weniger der Boden – in beiden Fällen der kalkige Südhang des Saumagens – ist, der hier zwei Rieslinge mit spezifischer Differenz ermöglicht. Vielmehr macht die Sonne aus diesen beiden Weißweinen von Müller-Ruprecht die Kehrseiten einer Medaille. „Horn“ wird früher gelesen, denn die sonnenverwöhnte Fruchtigkeit dieses Rieslings soll nie zu üppig werden. Zur Abrundung verleiht man diesem Riesling einen Ausbau in Holz, der sich in einer fast cremigen Textur der gelben Frucht-Anmutung äußert. Womit es Zeit wird, in die Aromatik dieses 2021er Rieslings von der Mittelhardt einzutauchen. Und fürwahr meint man in einem Sog aus gelbgrüner Kraft immer tiefer hineingezogen zu werden in den Frucht-Sog dieses Pfälzers: Kiwi, angeflämmt Limettenzesten, grüne Ananas und sogar Orangencreme auf Brandteig geben sich hier ein Stelldichein. Dieser Aromatik entspricht ein zitrusfruchtiger Antritt nach Grapefruit am Gaumen, doch hier redet auch die Steinobst-Fraktion des Riesling-Parlaments mit. Jugendlicher Pfirsich leitet mit einem säurigen Plädoyer ein, um final dann die volle Saftigkeit auszuspielen. Zum Charme dieses „H“ trägt auch der leichte Steinton ein, der am Ende für eine



Cremigkeit sorgt, die ihn zusammen mit der Frische der Zitrusfrüchte ewig lang verbleiben lässt. Ohne jedes Gramm Fett und mit einem perfekten Händchen für stützenden, nicht aromatisierenden, Holzeinsatz gelang Sabine und Philipp Wöhrwag hier ein grandioses Beispiel, was trockener Pfälzer Riesling heute sein kann. Sollten Sie den nächsten Spieleabend planen: Lassen Sie doch einen Abend lang die Unterschiede von „H“ und „N“ des Jahrgangs 2021 erschmecken. Riesling-Freunde werden es Ihnen danken. Doch Vorsicht! Sorten-Skeptiker könnten sich glatt in Fans verwandeln. Wie eine Kinder-Schaukel, die sommers im Gras vergessen wurde, duftet dieser Riesling – auch etwas Kräuter haften noch an ihr. Oder ihm. Denn die erste Nase erfreut sich an Melisse, Koriander und sogar einem zarten Liebstöckelton, der an den Boden erinnert, auf dem diese Riesling-Trauben wuchsen. Mispeln und Mirabellen flankieren die jugendliche Aprikose, die für die fruchtige Seite des Ungsteiner Weilbergs steht. Im Mund haben alle diese Aromen erneut ihren Auftritt, dazu kommt eine feine, nahezu zerstäubende Säure, die sie emporhebt. Zarte Süße lässt dabei die Steinfrucht schön in den Vordergrund treten. Wer Mispeln in reifer Form kennt, wenn sie etwa über Palatschinken zerrinnen dürfen, wird diesen schmelzigen, aber immer etwas herbsüßen Ton freudig wiedererkennen. Andere ziehen vielleicht den Vergleich zu einem aromatisch ebenso bipolaren Orangenfruchtfleisch, auch hier ist es die – nahezu versteckte – Säure, die den fruchtigen Kern so lange präsent hält im Mund. Diese Kombination macht aus dem Pfälzer Riesling auch einen idealen Begleiter zu Risotti – wenn man ihn nicht ohnehin gleich bis zum Käsegang im Glas behält. Denn zu Rotschmier-Käsen mit fortgeschrittener Reife wird aus dem „Ungsteiner“ ein „Ungemeiner“ – Gaumengenuss nämlich!

Ab sofort bis 2035.

Allergene

Sulfite

Pinard de Picard GmbH & Co. KG
Campus Nobel
Alfred-Nobel-Allee 28
66793 Saarwellingen

Tel.: 0049 / 6838 / 97950 - 0
Fax: 0049 / 6838 / 97950 - 30
E-Mail: info@pinard.de

HRA Saarbrücken 8806,
persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH,
HRB Saarbrücken 26594

Deutsche Bank AG
IBAN: DE61 5907 0070 0055 6019 00
Swift/ BIC: DEUTDEDB595

USt-IdNr.: DE 811881107
Biozertifiziert: DE-ÖKO-003

<https://www.pinard.de>

Geschäftsführer:
Ralf Zimmermann, Martin Lehnen

Kreissparkasse Saarlouis
IBAN: DE64 5935 0110 0076 3000 45
Swift/BIC: KRSAD55